Fraktion in der Ratsversammlung Geesthacht

Tel.: 04152 – 13246
kontakt@gruene-geesthacht.de
www.gruene-geesthacht.de
16.02.2021

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Geesthachter Ratsversammlung
Markt 15 – 21502 Geesthacht

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Bau, Feuerwehr und Katastrophenschutz am 01.03.2021

Antrag: Schulwegsicherung am Richtweg, Hörner Weg und Keil

Der Ausschuss für Bau, Feuerwehr und Katastrophenschutz möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Punkte umzusetzen.

- Die Rad-/Fußgängerübergänge auf der westlichen Seite des Richtweges am Keil, Danziger Straße, Pastorenkoppel, Schwarzer Kamp und Gerstenblöcken, sowie auf der östlichen Seite am Siedlerweg und Ostpreußenweg werden zeitnah mit roter Farbe hervorgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Punkte zu prüfen und dem Ausschuss für Bau, Feuerwehr und Katastrophenschutz möglichst bis Ende Mai Vorschläge zur Umsetzung vorzulegen.

- Die Einfahrt vom Richtweg in den Hörner Weg soll für Radfahrerende einfacher und sicherer gestaltet werden. Dies hat das Ziel, die Route zur Richtung Geesthachter Straße zu verbessern.

- Die stadteinwärts gelegene Bushaltestelle an der Ecke zum Keil soll in Richtung Norden verlegt werden. Anstelle der Busbucht wird ein Bus-Kap, also eine Haltestelle direkt an der Straße angelegt. Der Ausbau der Bushaltestelle soll nach den neuen HVV-Standards für barrierearme Bushaltestellen erfolgen.

- Vor der Bushaltestelle wird ein stationärer „Blitzer“ installiert, was einem Vorschlag im Lärmaktionsplan, dort allerdings nur zur temporären Überwachung, entspricht.

- Für die Einmündung der Straße Keil werden auf dem Richtweg eine Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h eingeführt und Verkehrsinseln angelegt.

- Die Installation einer Voll-Ampelanlage (evtl. Bedarfsampel) an der Einmündung Keil auf dem Richtweg.
- Die Radwege seitlich des Richtweges bekommen fahrradfreundliche Beläge.

Begründung:

Der Richtweg als Hauptverkehrsstraße (B404) und zugleich Schulweg für einen Großteil der Geesthachter Schüler*innen muss dringend sicherer gestaltet werden, um weitere Unfälle von Radfahrenden zu verhindern.
Eine Kennzeichnung aller Übergänge am Richtweg mit roter Farbe ist ein erster und einfach umzusetzender Schritt Richtung Verkehrssicherheit.
Die Schüler*innen aus der Oberstadt, die mit dem Fahrrad Richtung Düneberg fahren, biegen rechts in den Hörner Weg ab. Hier verhindert eine Treppe mit zwei Stufen das Befahren. Die zweite Abbiegemöglichkeit mit zwei Pollern und (falsch)parkenden Autos benötigt für ein sicheres Abbiegen viel Geschick. An dieser Stelle sollte ist eine sichere und gut zu befahrende Lösung geschaffen werden.
Die Radfahrenden, die den Richtweg weiter Richtung Innenstadt befahren, werden von PKW und LKW am Radübergang Keil aufgrund der bestehenden Bushaltestelle und der Führung des Radweges schlecht wahrgenommen. Durch eine Verlegung der Bushaltestelle Richtung Norden kann die Kreuzung übersichtlicher werden.
Für die Überquerung des Richtwegs gibt es für Rad- und Fußgänger*innen nur zwei sichere Möglichkeiten: Dies sind die Kreuzung Berliner Straße und die Bedarfsampel am Marksweg. Weitere Querungsmöglichkeiten am Keil sollten geprüft werden.
Die schlechte Oberflächenbeschaffenheit der Radwege seitlich des Richtweges besonders im oberen Teil kann bei Radfahrenden, insbesondere durch die erhöhte Geschwindigkeit bergab, ein erhöhtes Unfallrisiko bedeuten.

Für die Fraktion
Jasmina Lorenz, Gerhard Boll & Fraktion

Folgende Nachhaltigkeitsziele sind betroffen: Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden siehe hierzu auch: https://17ziele.de/